

- Essenz:** Liebe Kinder, bleibt euch immer bewusst, dass ihr, indem ihr Shrimat befolgt, euer Königreich des Goldenen Zeitalters gründet. Dort erfahrt ihr unbegrenztes Glück.
- Frage:** Welche Kinder können die Nahrung des Wissens nicht verarbeiten?
- Antwort:** Diejenigen, die Fehler begehen, unrein leben und dann hierher kommen und in der Klasse sitzen, können dieses Wissen nicht verarbeiten. Sie können nie sagen: „Gott erklärt, dass die Begierde der größte Feind ist.“ Ihr Gewissen wird sich dauernd regen und sie werden zu denjenigen werden, die zur „Gemeinschaft der Teufel“ gehören.

Om Shanti. Der Vater ist hier und unterrichtet Seine spirituellen Kinder. Was für ein Vater ist Er? Ihr solltet so einen Vater loben. Man erinnert sich an Shiv Baba als den Inbegriff der Wahrheit, als Shiva, den wahren Lehrer und wahren Guru. Er ist die Wahrheit, nicht wahr? Ihr wisst, dass ihr Shiv Baba, die Wahrheit, gefunden habt. Ihr seid jetzt diejenigen, die Shrimat, die Anweisungen des Einen, befolgen. Der Vater betont: „Werdet zuerst seelenbewusst und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Je mehr ihr euch an Ihn erinnert, desto mehr nützt ihr euch selbst. Ihr gründet wieder einmal euer Königreich und es war schon oft euer Königreich. Wir, die wir zum Dharma der Gottheiten gehören, haben 84 Leben und sind jetzt im Übergangszeitalter in unserem letzten Leben. Niemand außer euch Kindern weiß von diesem im höchsten Maße Glück verheißenden Übergangszeitalter. Baba gibt euch so viele Wissenspunkte. Kinder, wenn ihr euch daran gut erinnern könnt, dann bleibt ihr sehr glücklich. Aber statt sich an den Vater zu erinnern, werden manche Kinder in weltlichen Angelegenheiten verwickelt. Erinnert euch daran, dass ihr im Begriff seid, gemäß Shrimat euer Königreich zu gründen. Man erinnert sich an Gott als den Allerhöchsten. Seine Anweisungen (Shrimat) sind die erhabensten. Was lehrt euch Shrimat? Wir lernen leichtes Raja Yoga. Er lehrt euch, damit ihr euer Königreich erhaltet. Ihr seid hierher gekommen, um von eurem Vater das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt von zu erhalten. Jetzt gilt es auch, die göttlichen Tugenden zu verinnerlichen. Stellt euch dem Vater niemals entgegen! Viele Kinder betrachten sich als dienstfähig an und werden sehr arrogant. Solche Kinder gibt es viele. Aber manchmal erleiden sie eine Niederlage und dann schwindet ihre Begeisterung. Die Mütter sind oft ungebildet. Wenn ihr gebildet wärt, würdet ihr Wunder zeigen. Unter den Männern sind einige, die gebildet sind. Die Kumaris sollten Babas Namen sehr loben. Ihr habt einst gemäß Shrimat das Königreich der Gottheiten gegründet. Ihr habt euch von gewöhnlichen Frauen in Gottheiten wie Lakshmi verwandelt. Seid darum sehr begeistert. Hier opfern manche Menschen ihr Leben für ein Studium, das nur wenige Cent wert ist. Ihr hingegen werdet so wunderschön! Warum hängt ihr euer Herz dann an hässliche und unreine Dinge? Hängt eure Herzen nicht an diesen Friedhof. Ihr beansprucht beim Vater euer Erbe. Sein Herz an diese alte Welt zu hängen, heißt, in die tiefste Hölle zu gehen. Der Vater ist jedoch gekommen, um euch aus der Hölle zu befreien. Warum wendet ihr euer Gesicht dennoch der alten Welt zu? Dieses Studium ist so einfach. Kein Rishi und Muni weiß etwas darüber keiner von ihnen kann euch diese Zusammenhänge erklären. Der Vater ist auch euer Lehrer und euer Guru. Jene Gurus erzählen aus den Schriften und man sollte sie nicht als Lehrer bezeichnen. Keiner von ihnen sagt, dass er die Geschichte und Geographie der Welt erklären kann. Sie erzählen nur die Dinge aus den Schriften. Der Vater erläutert euch die Essenz der Schriften und auch die Geschichte und Geographie der Welt. Ist dieser Lehrer gut oder sind die weltlichen Lehrer gut? Es spielt keine Rolle, wie viel ihr bei einem gewöhnlichen Lehrer studiert - was könnt ihr später schon verdienen? Alles hängt von eurem Schicksal ab! Wenn jemand während seines Studiums einen tödlichen Unfall hat, dann war das ganze Studium umsonst. Hier hingegen geht nichts verloren - egal wie viel oder wie wenig ihr hier studiert. Sogar wenn jemand Shrimat gar nicht befolgt, lasterhaft handelt und in die Gosse fällt, so ist das, was er studiert hat, dennoch nicht verloren. Aber, wenn jemand fällt, dann ist das Kreislauf für Kreislauf ein großer Verlust, weil dieses Studium für 21 Leben gilt. Der Vater sagt: „Kinder, beschmutzt nicht eure Gesichter. Es gibt viele, die das tun. Sie werden unrein, kommen dann wieder und setzen sich hierher. Sie werden nie in der Lage sein, dieses Wissen zu verarbeiten; sie werden unter Magenverstimmung leiden. Was auch immer sie hören, es wird ihnen schwer im Magen liegen und sie sind nicht in der Lage sein, das Gehörte anderen zu erzählen; z.B. dass Gott sagt: „Die Begierde ist der größte Feind und ihr müsst ihn besiegen. Wenn sie die sinnliche Begierde selbst nicht überwunden haben, wie können sie dann andere dazu anleiten? Ihr Gewissen wird sie innerlich plagen.“

Sie werden diejenigen genannt, die zur „Gemeinschaft der Teufel“ gehören. Während sie Nektar trinken, trinken sie auch Gift und so werden sie hundertfach hässlich und brechen sich jeden Knochen. Die Versammlung der Mütter sollte sehr gut sein. Ihr habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen. Ihr wisst, dass es dort im Königreich von Lakshmi und Narayan nur das eine Dharma der Gottheiten gab. Es gab 1 Königreich, 1 Sprache und 100 Prozent Reinheit, Frieden und Wohlstand. Der Vater gründet jetzt dieses eine Königreich. Das ist das Ziel. 100 Prozent Reinheit, Frieden, Glück und Wohlstand werden jetzt gegründet. Ihr zeigt, dass Krishna nach der Zerstörung kommt. Das solltet ihr sehr klar schreiben. Das eine goldenzeitaltrige Königreich der Gottheiten wird wieder gegründet, wo es nur 1 Sprache, Reinheit, Frieden und Glück gibt. Die Regierung möchte dies auch. Der Himmel existiert im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Aber die Menschen hier sehen sich selbst nicht als Bewohner der Hölle. Ihr könnt schreiben: Im Kupfernen und Eisernen Zeitalter ist jeder ein Bewohner der Hölle. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Früher wart auch ihr eisenzeitaltrige Bewohner der Hölle. Ihr werdet jetzt Bewohner des Himmels. Indem ihr Shrimat befolgt, macht ihr Bharat zum Himmel aber es sollte Mut und Einheit unter euch geben. Wenn ihr den Kreislauf erläutert, dann zeigt auch das Bild von Lakshmi und Narayan. Es ist ein sehr gutes Bild. Schreibt darauf: „Das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten und das Königreich des Friedens und des Glücks werden gemäß Shrimat von Trimurti Shiv Baba gegründet.“ Ihr solltet riesige Bilder mit großer Schrift herstellen. Kleine Kinder ziehen kleine Bilder vor, aber je größer die Bilder sind, desto besser! Das Bild von Lakshmi und Narayan ist sehr gut. Schreibt einfach darauf: „Der eine Trimurti Shiv Baba, die Wahrheit; Trimurti Shiva, der wahre Lehrer; Trimurti Shiva, der wahre Guru.“ Wenn ihr das Wort Trimurti nicht verwendet, dann werden sie sich fragen, wie Gott, der Unkörperliche, der Lehrer sein kann. Sie wissen nichts. Malt ein Bild von Lakshmi und Narayan auf Blech und stellt es überall auf. Die Gründung findet statt. Der Vater ist gekommen, um durch Brahma das eine Dharma zu gründen und all die anderen Religionen wird Er zerstören. Die Kinder sollten darüber immer begeistert sein. Wenn einige von euch wegen unwichtiger Dinge nicht zur gleichen Entscheidung kommen können, dann sind sie schnell verärgert. Das passiert ständig. Manche sind für die eine Seite und andere sind für die andere Seite. Dann gilt die Meinung der Mehrheit, aber deswegen braucht man nicht verärgert zu sein. Einige Kinder schmallen jedoch gelegentlich, weil ihre Ideen nicht angenommen wurden. Aber was gibt es da zu schmallen? Der Vater tröstet alle Seelen und Maya lässt sie beleidigt sein, aber alle schmallen mit dem Vater. Wenn sie ihn nicht einmal kennen, warum sollten sie dann schmallen? Sie kennen den Vater nicht, der ihnen jedes Kalpa die Souveränität des Himmels gibt. Der Vater sagt: „Ich erhebe jeden und dann diffamiert ihr Mich! Schaut euch den Zustand Bharats an! Auch unter euch sind es nur sehr wenige, die begeistert bleiben. Es ist die Begeisterung darüber, eine Gottheit wie Narayan zu werden. Ihr solltet nicht sagen, dass ihr wie Rama oder Sita werden wollt. Euer Ziel und eure Bestimmung sind, euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Wie könnt ihr dann damit zufrieden sein, Rama oder Sita zu werden? Zeigt, dass ihr Mut habt. Hängt euer Herz kein bisschen an diese alte Welt. Jeder, der sein Herz an irgendjemanden hängt, wird sterben und es wird Leben für Leben großen Verlust geben. Ihr seid dazu bestimmt, vom Vater das Glück des Himmels zu erhalten. Warum sollten wir uns also noch in der Hölle aufhalten? Der Vater betont: „Als ihr im Himmel wart, gab es keine anderen Religionen. Gemäß Drama existiert euer Dharma jetzt nicht mehr. Niemand denkt von sich, dass er einmal eine Gottheit war. Was soll man dazu sagen, wenn ein Mensch nicht einmal seine eigene Religion kennt. Hinduismus ist keine Religion. Sie wissen nicht einmal, wer er entstanden ist. Euch Kindern wird so vieles erklärt. Der Vater sagt: „Ich, der Tod allen Todes, bin jetzt gekommen, um alle Seelen nach Hause zu bringen. Diejenigen, die gut lernen, werden die Meister der Welt. Lasst uns jetzt nach Hause gehen!“ Dieser Ort ist es nicht wert, hier zu bleiben. Wenn man negative Anweisungen befolgt, wird sehr viel Unrat erschaffen. Der Vater erklärt euch die Zusammenhänge, nicht wahr? Die Menschen Bharats, welche die Meister der Welt waren, stolpern jetzt so viel umher. Schämt ihr euch nicht? Es gibt einige unter euch, die das sehr gut verstehen. Letztendlich sind jedoch alle unterschiedlich. Viele Kinder schlafen weiter und ihr Grad des Glücks vermehrt sich nicht. Baba gibt uns wieder einmal das Königreich. Er sagt: „Ich erhebe auch die Weisen und Heiligen.“ Sie können weder sich selbst noch anderen Befreiung bringen. Der Wahre Guru ist nur der Eine Satguru, der im Übergangszeitalter kommt, um allen Befreiung zu bringen. Baba sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs, wenn meine Aufgabe ansteht, die gesamte Welt zu reinigen.“ Die Menschen glauben, dass es für den Vater, weil Er die Allmächtige Autorität ist, nichts gibt, was Er nicht tun könnte.

Oh! Aber ihr, die unreinen Seelen ruft Mich, damit Ich komme und euch reinige. Deshalb komme Ich und läutere alle. Was soll Ich sonst tun? Es gibt viele, die über Okkultkräfte verfügen. Meine Aufgabe ist es, die Hölle in den Himmel zu verwandeln.“ Der Himmel wird alle 5.000 Jahre erschaffen und das ist nur euch bekannt. Die ursprüngliche ewige Religion ist das Dharma der Gottheiten. Alle anderen Religionen kommen später. Aurobindo Ghose hat seinen ersten Ashram 1926 eröffnet und sieht nur, wie viele Ashrams es jetzt gibt! Dort geht es nicht darum, frei von Lasten zu werden. Sie glauben, dass niemand rein bleiben könne, wenn er zu Hause bei seiner Familie lebt. Der Vater weist euch an: „Bleibt nur für dieses eine Leben rein, während ihr zu Hause bei euren Familien lebt. Ihr wart Leben für Leben unrein. Ich bin jetzt gekommen, um euch zu läutern. Werdet in diesem letzten Leben rein. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Laster. Die Bilder mit Lakshmi und Narayan und das Bild der Leiter sind sehr gut. Darauf steht, dass es im Goldenen Zeitalter nur 1 Religion und 1 Königreich gibt. Ihr benötigt die richtige Methode, um zu erklären. Lehrt auch die alten Mütter und bereitet sie darauf vor, bei den Ausstellungen erklären zu können. Sie können jedem das Bild zeigen und ihnen erzählen: Es war das Königreich der Gottheiten, aber es ist nicht mehr da. Der Vater betont: „Erinnert euch jetzt an Mich, dann werdet ihr rein und geht in die reine Welt.“ Die reine Welt wird jetzt gegründet. Es ist so leicht. Wenn ihr Mütter dort sitzt und in den Ausstellungen erklärt, dann wird euer Name verherrlicht werden. Die Worte auf dem Bild Krishnas sind sehr gut. Zeigt sie den Leuten und sagt: „Lest diese Aufschrift! Nur wenn ihr es lest, könnt ihr darüber begeistert sein, dass ihr Gottheiten wie Narayan und Meister der Welt werdet.“ Baba erklärt: Ich leite euch dazu an, wie Lakshmi und Narayan zu werden. Seid deshalb auch anderen gegenüber barmherzig. Nur wenn ihr anderen Seelen Wohltat erweist, erweist ihr auch euch selbst Wohltat. Lehrt die alten Mütter auf diese Weise und macht sie klug, damit sie schnell kommen, wenn Baba nach 8 bis 10 alten Frauen fragt, um in den Ausstellungen zu erklären. Diejenigen, die etwas tun, werden dafür belohnt. Wenn ihr euer Ziel und eure Bestimmung vor euch seht, sagt ihr sehr glücklich: „Ich werde diesem Körper entsagen und ein Meister der Welt werden. Ihr werdet in dem Ausmaß von eurer Schuldenlast freigesprochen, wie ihr in Erinnerung bleibt. Auf den Umschlägen ist gedruckt: 1 Religion, 1 Königreich und 1 Sprache. All das wird schon bald etabliert sein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid nicht beleidigt – weder untereinander noch in Bezug auf den Vater. Baba ist gekommen, um euch zu trösten. Seid deshalb niemals verärgert. Stellt euch nie gegen den Vater.
2. Hängt eure Herzen nicht an die alte Welt oder an die alten Körper. Bleibt dem Wahren Vater, dem Wahren Lehrer und dem Satguru gegenüber aufrichtig. Befolgt immer den Shrimat des Einen und seid seelenbewusst.

Segen:. Möget ihr ein Abbild sein, das Anziehungskraft besitzt und durch eure Form eines Engels jedem das Recht auf die Erbschaft geben.

Zieht so ein strahlendes Kleid eurer Form eines Engels an, dass selbst weit entfernt lebende Seelen zu euch hingezogen werden, von ihrem Bettlerdasein befreit werden und das Recht auf die Erbschaft erhalten. Zu dem Zweck, werdet Verkörperungen des Wissens, der Erinnerung und der göttlichen Tugenden. Vermehrt weiterhin die Übung, euch in der fliegenden Stufe zu stabilisieren. Eure fliegende Stufe wird jedem die Möglichkeit bieten, mal eine Vision eurer Form als Engel, mal als Gottheit zu haben. Es ist die Form eines Spenders des glücklichen Schicksals und der Segen.

Slogan: Bleibt konstant in der Stufe von „Manmanabhav“, um die Gefühle im Geist der Anderen zu erkennen.

*****Om Shanti*****